

Nr. 636 (Hoffmann) 1.Se4? Tc3 2.Tbg5 Th3#? 3.Dxh3(+wTh1)!, 1.Sf4 Tc5 2.Th6 Th5#.
 „Mustermatt mit circegerecht selbstdeckendem Turm.“ [PH] „Sehr gute Circe-Darstellung“
 [AL] mit einem Task „zum Circe-Schlagverbot“. [Autor]

Turnierausschreibung

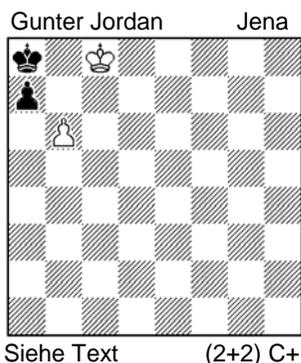
Jubiläumsturnier 100 Jahre Schachklub Ludwigshafen 1912

Am 28.06.2012 feiert der Schachklub Ludwigshafen 1912 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass wird ein Jubiläumsturnier für **orthodoxe Dreizüger** mit freiem Thema ausgeschrieben. Der Preisfond beträgt 500 €.

Preisrichter sind Dr. Hermann Weißauer und Franz Pacht, Einsendeschluß ist der **31.10.2012**. Einsendungen bitte an den Turnierleiter Dr. Helmuth Morgenthaler, Borsigstr. 11, D-67063 Ludwigshafen, E-Mail: morgeh@gmx.de.

Der Preisbericht wird in einer Broschüre veröffentlicht und nach Abschluss des Turniers allen Teilnehmern kostenlos zugesandt. Einsendungen daher mit vollständiger Postanschrift auf den Diagrammen.

VVP (5) Urdrucke



Nr. 673 sw ser#2, Annanschach Supercirce

1.axb6(+wBc7) 2.Kb7#

Nr. 674 sw ser!=3, Supercirce

1.axb6(+wBa7) 2.Kxa7(+wBa8S) 3.Kxa8(+wSb5)!=

Nr. 675 h Rochade 2, Antircirce Ohneschach Supercirce

1.axb6(+wBh8T)(sBb7) Kxb7(+sBh1T)(wKe1) 2.Txh8(+wTh1)(sTh8) 0-0

Nr. 676 h=1, Antisupercirce Equipollentscirce

1.axb6(+wBc5)(sBb6) cxb6(+sBa7)(wBa6)=

Zu früheren Aufgaben

Nr. 592 (Hoffmann, F.), Gaudium 110, 07/2011, #2. Wie mir der Autor selbst mitteilte, ist dies kein Urdruck mehr. Die Aufgabe erschien bereits in der Heilbronner Stimme 04/2011. FH entschuldigt sich für diesen Lapsus.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 8 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Per e-mail (wie Abo) oder per Post an den Herausgeber
Belegexemplare:	Per e-mail, auf Wunsch auch per Post
Lösungen:	und Kommentare bis zum 05.02.2012
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2011+2012: #2, #3, #n / h#, s# / Märchenschach
Preisrichter:	Wolfgang Berg (#2,#3,#n); Mirko Degenkolbe (h#,s#); Bas de Haas (Märchenschach)

Gaudium

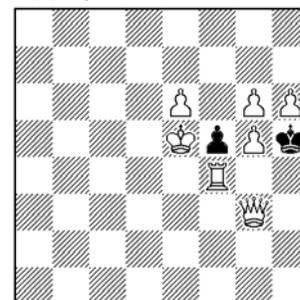
Abgabe 114 (20. Dezember 2011)
 Faltblatt für Problemschach

Urdrucke

Zunächst möchte ich sieben (!!) neue Autoren in Gaudium herzlich begrüßen: Valerio Agostini, Stephan Dietrich, Antonio Garofalo, Michael Grushko, Xavier Jimenez, Vladislav Nefyodov und Tadeusz Lehmann. Die **Nr. 660** ist möglicherweise das letzte Original unseres unvergessenen Freundes Klaus-Peter Zuncke. Er sandte es mir für Gaudium kurz vor seinem Ableben - mittlerweile ist dies über drei Jahre her. Die späte Veröffentlichung soll dem Erinnern dienen. Eine Kurzdefinition: **Circeparrain**: Bei einem Schlag wird die geschlagene Figur unmittelbar wiedergeboren, nachdem ein weiterer Stein gezogen hat. Dabei ist Linie zwischen Schlagfeld und Wiedergeburtfeld parallel zu der Zuglinie zwischen Start und Zielfeld des weiteren Steines, wobei die beiden parallelen Vektoren gleichlang sind. Alles andere dürfte bekannt sein.

*** Ich wünsche Ihnen **Frohe Festtage** und bleiben Sie dem kleinen Faltblatt treu! ***

Nr. 658 Xavier Jimenez
 ECU-Quito



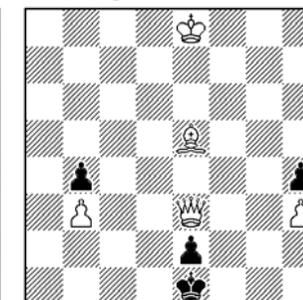
#2 (7+2)

Nr. 659 Peter Heyl
 Eisenach



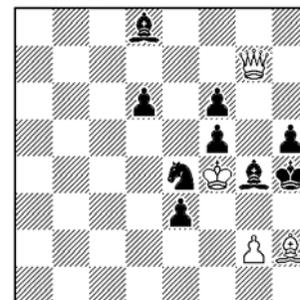
#3 (9+9)

Nr. 660 Klaus-Peter
 Zuncke †



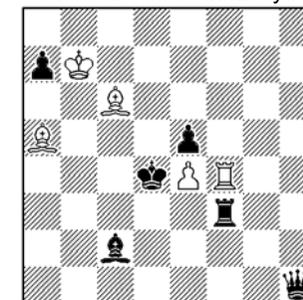
#5 (5+4)

Nr. 661 Stephan Dietrich
 Heilbronn



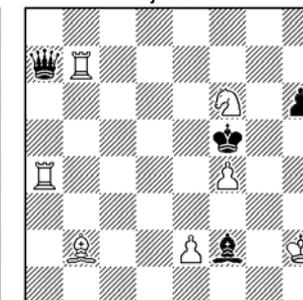
#6 (4+9)

Nr. 662 Mlle. Pascale Piet
 FRA-Saint Jean de Braye



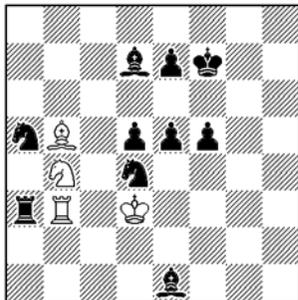
h#2 2 Lösungen (5+6)

Nr. 663 Vladislav Nefyodov
 RUS-Tscheljabinsk



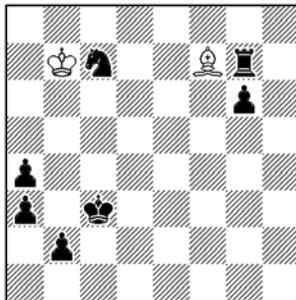
h#2 2 Lösungen (7+4)

Nr. 664 A. N. Pankratjew +
M. Gershinski RUS+UKR



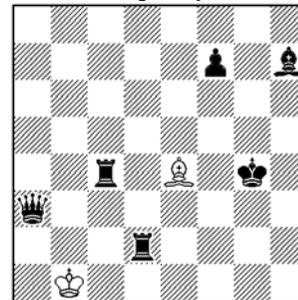
h#3 2 Lösungen (4+10)

Nr. 665 Tadeusz Lehmann
POL-Poznan



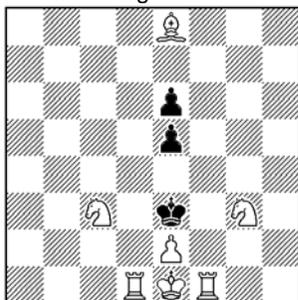
h#5 (2+7)

Nr. 666 A. N. Pankratjew
RUS-Tschegdomyn



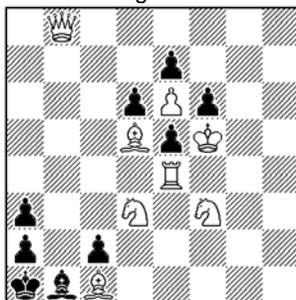
h#6 (2+6)

Nr. 667 Frank Richter
Trinwillershagen



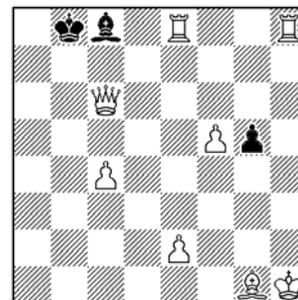
s#6 (7+3)

Nr. 668 Steve Dowd
USA-Birmingham



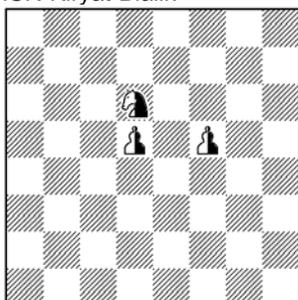
s#7 (8+9)

Nr. 669 Alex Lehmkühl
Bassum



s#9 (8+3)

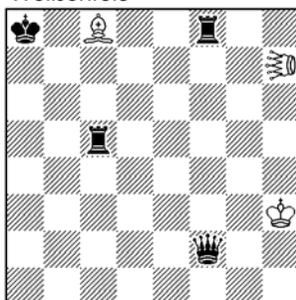
Nr. 670 Michael Grushko
ISR-Kiryat-Bialik



hs#9 (0+0+3)

Circeparrain
Einsteinschach
Republikanerschach

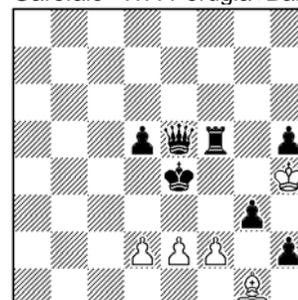
Nr. 671 Fritz Hoffmann
Weißenfels



h#3 (3+4)

h7=Halmagrashüpfer

Nr. 672 Val. Agostini + Ant.
Garofalo ITA-Perugia+Bar



h#2 2 Lösungen (5+7)

Einsteinschach

Ein **Halmagrashüpfer** zieht und wirkt wie ein Grashüpfer, jedoch in einem Zug über mehrere Sprungböcke nacheinander. Der HG kann somit auch in einem Zug mehrere Steine schlagen.

Lösungen aus Gaudium 112

Nr. 625 (Paslack) 1.Te5? (2.Dxf7#) Tf4 2.Kxg7#, aber 1. .. Tf3!; 1.Te4? (2.Dxf7#) Tf3 2.Kxh7#, aber 1. .. Tf4!. **1.Dxd6! (2.Dd8#) Td4/Td3 2.Kxg7/Kxh7#; 1. .. Sc6,Sd7 2.D(x)d7#.** Die weißen Verstellungen führen nicht zum Ziel. Deshalb muß Schwarz dazu gezwungen werden. Abzugsmatts nach Paradenwechsel.

Nr. 626 (de Haas) **1.Lh2! (Z) d3 2.Sg4+ Kd4 3.Le5#, 1. .. e5 2.Lxe5 c3 3.Sg4# (2. .. g4 3.Lf4#).** Batterieverzicht und weiße reziproke Züge. Klein, aber auch fein!

Nr. 627 (Müller) a) 1. .. Kd4 2.Se6+ Kd5 3.Tc5#, **1.Se8! Kd4 2.S8d6 Kd5 3.Sb7 Kd4 4.Sa5 Kd5 5.Td3#** mit Mattwechsel. b) 1. .. Kd5 2.Se7+ Kd6 3.Tc6#, **1.Sh6! Kd5 2.Shg4 Kd6 3.Scf7+ Kd7! 4.Sge5+ Ke8 5.Tc8#.** Drei verschiedene Mattbilder in der Miniatur.

Nr. 628 (Carf, J. F.) **1.dxe6 Le5 2.Td3 Sc2#, 1.Te8 exd7 2.Te4 Scd5#, 1.d5 Lf6 2.d4 Lg5#.** „Funktionswechsel aller drei weißen Figuren.“ [Peter Heyl] „Verschiebung aller Steine 1 Linie nach rechts (wLh7) spart den wBh6 und der Ersatz des wBg2 durch einen sBf3 (nach Verschiebung sBg3) ist besser.“ [Milomir Babic] Gleiches schlagen Michael Schreckenbach und Klaus Funk vor! Ich sehe das auch so, also nicht auskonstruiert!

Nr. 629 (Pankratjew) a) **1.Sxf6 Lxc5 2.Ke4 Sg5#, b) 1.Lxd2 Sg5+ 2.Ke3 Lxc5#.** „Großes Schauspiel auf der e-Linie mit Inversion der weißen Züge.“ [KF] „In twin Sf6 doesn't participate in solution.“ [MB]. Das ist korrekt, aber er verhindert NL's. So gesehen müßte z. B. auch die sDb3 kritisiert werden. Aber ich finde trotz allem, dies ist eine interessante Aufgabe mit sehr viel Strategie und jeweils doppelten Fesselmatts.

Nr. 630 (Pankratjew+Gershinski) **1.Kd4 Txc3 2.Te3 b4 3.Te4 Td3#, 1.Ke4 Le2 2.Lc4 bxc3 3.Ld5 Ld3#.** „Vorbildlich analoges Spiel aller Akteure.“ [KF] „Der wT und der wL müssen bahnen, um ihre schwarzen Kollegen an deren König heranzulassen.“ [Eberhard Schulze] Ein edles Hilfsmatt mit weißem Funktionswechsel und Mustermatts.

Nr. 631 (Böttger) **1.Lg4 Kc6 2.Kc3! Kd5 3.Ld1 Ke4 4.e2 Kf3 5.Kd2 Kg2 6.Ke1 Sf3#.** „Prima Fünfsteiner“ [Alex Lehmkühl] mit überraschendem 2. Zug „und Ideal matt“. [PH]

Nr. 632 (Lehmkühl) **1.Td4 Ka7 2.Tdd8+ Ka8 3.d4 Ka7 4.d5+ Ka8 5.Th6 gxh6 6.Lg3 h5 7.d6 h4 8.Da7+! Kxa7 9.Lf2+ Ka8 10.Kg1 h3 11.d7 h2#.** Fernblock f2, D- und T-Opfer, Mustermatt. „I like more if remove wPd3 to d2 for longer trip. In that case Td7 can be on a2 with beginning 1.d4 Ka7 2.d5+ Ka8 3.Tf2 Ka7 4.Tff8+ with long moves and choice of sacrifice on h6 or f6.“ [MB] Sehr interessant! Vielleicht kann der Autor das nochmals prüfen. Der Korrektheitsnachweis wird dann natürlich sehr schwierig.

Nr. 633 (Kotesovec) **1.Kg2 Kb6 2.h1SP Kc5 3.SPg1 Kd4 4.SPd3 Ke3 5.SPd2 SPC2 6.SPf3 Ke2 7.Kh1 Kf1 8.SPh2 SPg1#.** Überraschendes Matt (man muß zweimal hinschauen!) nach subtiler Zugfolge.

Nr. 634 (Pfeiffer+Schlosser) **1.e3 2.exd4 3.d5 4.d6 5.d7 6.d8L 7.Lg5 8.Lh6 9.Kg5 10.Kf6 0-0+.** Das Fischer Random Schach ist (noch immer) ein Exot im Problemschach. Die Autoren stellen hier einen verzögerten Excelsior mit Unterverwandlung und (eine im orthodoxen Schach nicht mögliche) Rochadeerzwingung vor. Das ist sehr witzig und originell. Leider gab es dazu keine Kommentare und mit MS nur einen Löser.

Nr. 635 (Heyl) **1.La5 2.Tc2 3.Txc6 4.Txb6 5.c5 6.Tc6 7.Lxd8 exd8D#.** „Der sK bleibt stehen, das ist interessanter als die ewigen K-Wanderungen im Serienzüger.“ [KF] Ja, und auch schwieriger. „... Linienöffnungen, Voraushinterstellung, Entblockungen, Blocks, Rückkehr und Ideal matt.“ [Autor]